

Liebe Eltern und Unterstützer der Grundschule Hasenwinkel,

wie Sie vielleicht schon durch den offenen Elternabend gehört haben, soll es in diesem Jahr ein Projekt „Unsere Schule soll schöner werden“ geben.

Sicher ist es Ihnen bereits selbst aufgefallen, dass unsere Schule und unser Schulhof etwas mehr Glanz benötigen, sodass beide auch rein äußerlich wieder ansprechender für unsere Kinder sind.

Deshalb möchten wir gemeinsam mit Ihnen – in einer Elternaktion – den Eingangsbereich mit einem neuen Anstrich versehen.

Zu diesem Thema haben wir auch den Geschäftsführer des Schulzweckverbandes (SZV) Hasenwinkel, Herrn Borchers, zu einem Gespräch in die Schule eingeladen. Gemeinsam haben Elternvertreter, Vertreter des Schulfördervereins und Vertreter des Lehrerkollegiums mit Herr Borchers die Situation der Schule diskutiert und sich viele Bereiche angesehen.

Herr Borchers hat zugesichert, die Elternschaft in vielen Teilen bei der Renovierung zu unterstützen. Beispielsweise wird der Schulzweckverband den Sandspielbereich mit unseren Findlingen neu aufbauen. Diese liegen auf Grund der Baumaßnahmen am neuen Kindergarten und der damit stattgefundenen Beeinträchtigung des Schulhofgeländes (z.B. Entfernung der Findlingsinsel für eine erforderliche Feuerwehrezufahrt u.a.) unbenutzt am Rande des Schulhofes und sollen endlich wieder zum Spielen und Klettern genutzt werden können.

Außerdem übernimmt der SZV alle Malerarbeiten, die aus Sicherheitsgründen mit einem Gerüst erledigt werden müssen, sowie einen Großteil der Kosten für Farben im Rahmen der Elternaktion, die nicht über Sponsoren des Fördervereins abgedeckt sind. Des Weiteren werden wir auf dem Schulhof die Zebrastreifen sowie das „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel wiederherstellen, andere schon vorhandene Spiele wieder auffrischen und evtl. weitere Spiele aufzeichnen.

Um all diese Dinge zu verwirklichen und umsetzen zu können, benötigen wir zusätzliche und vor allem auch Ihre Unterstützung. Gemeinsam mit den Arbeiten, die der SZV für uns übernimmt, haben wir dann sicher einen großen Teil geschafft, wenn viele Hände mitzupacken. Alles unter der Überschrift des o.g. Projekts. Vom 21. bis 23.06.2019 wollen wir gemeinsam schleifen, malern und verschönern.

Wie schon erwähnt und getreu dem Motto „viele Hände schnelles Ende“ hoffen wir auf viel tatkräftige Unterstützung und bitten um eine Rückmeldung („bring a bottle-Liste“) bis zum 07.06.2019. Der Link zur Liste (<https://tinyurl.com/yyxr3zr5>) wird zusätzlich über die Elternvertreter (Whats App) verteilt.

Save the Date: Natürlich wollen wir die Renovierung auch einweihen. Am 28.06.2019 wollen wir gemeinsam feiern. Details hierzu folgen in Kürze.

Natürlich ging es in dem Gespräch mit Herrn Borchers auch um einige andere Themen, die hier kurz und zusammengefasst wie folgt dargestellt sind:

Sporthalle: Derzeit ist unsere Sporthalle gesperrt, die Planungen dazu sehen so aus, dass nach den Sommerferien die Nutzung und somit auch der Sportbetrieb dort wieder aufgenommen werden kann. Eine Garantie für diesen Zeitraum gibt es allerdings nicht. Die Maßnahmen (möglichst zeitnah und parallel) sind jedoch im Sinne der Schule auf den Weg gebracht, um dieses Ziel zu erreichen. Die Investitionen für die Überbrückung von ca. 3 Jahren sind für unsere Kinder unbedingt notwendig bzw. im Moment alternativlos. Die Verträge mit dem alten Kindergarten sind über 3 Jahre geschlossen. Vorher wird ein Abriss/ Neubau der Sporthalle nicht möglich sein. Jedoch ist von der

Stadt Königslutter, der Stadt Wolfsburg und dem SZV geplant, dass unmittelbar nach Auslaufen der Verträge der Abriss und Neubau beginnen sollte.

Alle Parteien sind natürlich absolut davon überzeugt, dass es zwingend notwendig ist, so schnell wie möglich, eine neue Turnhalle zu errichten, um weitere Kosten für die alte Halle zu vermeiden.

Der Sportbetrieb ist nach den jetzt durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen für die nächsten 3 Jahre sicherheitstechnisch gewährleistet. Im Anschluss muss für 2 Jahre (so lange wird der Neubau wohl brauchen) ausgewichen werden (Stand jetzt). Eine Stilllegung der Halle zum jetzigen Zeitpunkt wäre für alle Beteiligten die deutlich schlechtere Variante.

Zurzeit wird über die Whats App Gruppen eine Petition zur Sporthalle verteilt. Diese ist nicht von den Elternvertretern, dem Schulförderverein oder der Schule initiiert. Es handelt sich da um eine ortsansässige Interessensgruppe. Eine Petition ist oft sehr sinnvoll und jeglicher Einsatz lobenswert, jedoch hoffen wir, dass es im Sinne der augenblicklichen Maßnahmen und Investitionen und im Sinne der Gespräche mit dem SZV (dem handelnden Gremium unserer Schulträger - Stadt Wolfsburg, Stadt Königslutter) nicht zu Irritationen kommt. Es wurden mit den Entscheidungsträgern verschiedene Szenarien durchgespielt. Nachdem der Abriss und der damit verbundene Neubau der Sporthalle aus verschiedenen Gründen schon so oft verschoben wurden, denken wir, dass eine die für den jetzigen Moment gute Lösung gefunden wurde. Diese stützt sich allerdings in erster Linie auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, eine solche Petition ist in diesem Fall fragwürdig.

Fluchtwegetreppen: Herr Borchers teilte uns mit, dass die nächsten anstehenden Baumaßnahmen zwei Fluchtwegetreppen sein werden. Eine wird vom Computer-/Werkraum herausführen, die andere von der Bibliothek aus. Diese Maßnahme hat für den SZV hohe Priorität!

Außenfassade der Schule: Herr Borchers hat während der Begehung des Schulhofes die Außenfassade begutachtet und wichtige Hinweise zur Kenntnis genommen. Die Fassade soll in die Planungen für den Haushalt 2020 aufgenommen werden. Wir hoffen natürlich, dass der SZV für 2020 einer Sanierung der Außenfassade zustimmt und die finanziellen Mittel dafür im Haushalt eingestellt werden können.

Zuwegung und Beschilderung der Schule: Kurzfristig soll über den SZV ein Poller in der Zufahrt zum Schulhof errichtet werden. Hierzu sind wir gerade in Gesprächen mit den dafür zuständigen Stellen bei der Stadt Wolfsburg, da diese Zufahrt und der Schulhof als Parkplatz oder Wendemöglichkeit von Lieferanten oder bspw. der Post, aber auch von anderen Unbefugten jeglicher Couleur als normaler Verkehrsweg angesehen und genutzt wird. Die Sicherheit unserer Kinder, die dort ihre Buslinien bilden oder auf dem Schulhof ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen, steht aber absolut im Vordergrund. Deshalb ist der Poller unbedingt wichtig. Gleichzeitig wollen wir dort auch ein Hinweisschild auf die „Grundschule Hasenwinkel“ anbringen lassen.

Wir bedanken uns bei Herrn Borchers für die vielen Informationen, das vertrauensvolle Gespräch und vor allem für die kurzfristige und unkomplizierte Unterstützung, natürlich immer im Rahmen der gegebenen organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten.

Deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung an unserem Renovierungswochenende.

Gemeinsam mit dem SZV, der Schule und mit allen teilnehmenden Eltern können wir viel erreichen. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir – und alle Elternvertreter – gern Rede und Antwort.

Mit freundlichen Grüßen Claudia Busch (Vorsitzende Schulförderverein) & Nicole Totzke (Vorsitzende des Schulelternrates)